



Collective Mining erweitert Apollo nach Nordosten und stößt auf 150,50 Meter mit 1,74 g/t AuEq, einschließlich 42,0 Meter mit 4,02 g/t AuEq

Toronto, Ontario, 4. Dezember 2024 - Collective Mining Ltd. (NYSE: CNL, TSX: CNL) ("Collective" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/collective-mining/> - freut sich, bekannt zu geben, dass es eine Erweiterung des Apollo-Systems ("Apollo") an der nordöstlichen Flanke in der Tiefe entdeckt hat und somit die Möglichkeit für ein größeres Erweiterungswachstum entlang der Nordseite des Systems eröffnet. Das Apollo-System ist die wichtigste Entdeckung innerhalb des unternehmenseigenen Guayabales-Projekts in Caldas, Kolumbien, das mehrere Ziele umfasst. Das Unternehmen betreibt derzeit fünf Bohrgeräte im Rahmen seines vollständig finanzierten und im Zeitplan liegenden 40.000-Meter-Bohrprogramms für 2024. Für 2025 ist ein vollständig finanziertes 60.000-Meter-Bohrprogramm geplant, das die größte Bohrkampagne in der Geschichte des Unternehmens darstellen wird.

Auf dem Projekt Guayabales wurden bisher etwa 101.000 Meter an Diamantbohrungen durchgeführt, einschließlich 67.000 Meter bei Apollo. Derzeit stehen 25 Bohrlöcher zur Untersuchung an, wobei die Ergebnisse für die meisten dieser Bohrlöcher vor Jahresende 2024 erwartet werden.

Ari Sussman, Executive Chairman, kommentierte: "Apollo expandiert weiter und liefert hervorragende Ergebnisse. Bohrloch APC100-D1 bestätigt, dass die kleinen Aufschlüsse an der Oberfläche und die oberflächlich gebohrten Finger der schwach mineralisierten Brekzien in der Tiefe in breite und hochgradige mineralisierte Zonen übergehen können. Was die Zukunft betrifft, so ist unser erstes Folgebohrloch zur Entdeckung der Zone Ramp (APC103-D1 von Pad 16) vor kurzem in die Projektion der Zone östlich des Entdeckungsbohrlochs APC99-D5 (57 Meter @ 8,18 g/t AuEq; siehe Pressemitteilung vom 22. Oktober 2024) eingetreten. Auch die Bohrungen von Pad 17 (APC104-D1 und APC104-D2) zur orthogonalen Erprobung potenzieller hochgradiger Unterzonen innerhalb von Apollo haben breite Zonen mit starker sichtbarer Sulfidmineralisierung durchschnitten. Die Untersuchungsergebnisse für diese Bohrungen werden in den nächsten zwei bis sechs Wochen erwartet."

Highlights (siehe Tabelle 1 und Abbildungen 1-4)

- **Das Richtungsbohrloch APC100-D1**, das südlich von OPad 6 gebohrt wurde, durchschneidet eine Mineralisierung von 150 Metern, die sich außerhalb der bekannten nordöstlichen Grenze von Apollo befindet, jedoch an diese angrenzt, und lieferte die folgenden Untersuchungsergebnisse:
 - **150,50 Meter @ 1,74 g/t Goldäquivalent aus 189,20 Metern einschließlich:**
 - **42,00 Meter @ 4,02 g/t Goldäquivalent aus 236,65 Metern**
- Das Untersuchungsergebnis für APC100-D1 bestätigt die geologische Hypothese des Unternehmens, nämlich dass die oberflächennahen Finger und Aufschlüsse von schwach mineralisierten oder nicht mineralisierten Brekzien im Apollo-System in der Tiefe in zusammenhängende, breite und stark mineralisierte Zonen übergehen (siehe beispielsweise die Bohrlöcher APC98-D1 und APC98-D2 in der Pressemitteilung vom 19. August 2024 in Bezug auf APC100-D1). Infolgedessen bietet das gesamte nördliche Gebiet von Apollo und insbesondere der nördliche und nordöstliche Teil, wo Aufschlüsse von nicht mineralisierten Brekzien an der Oberfläche kartiert wurden, ein großes Erweiterungspotenzial für Apollo in der Tiefe (siehe Abbildung 2).





- Die Richtungsbohrungen APC98-D3 und APC98-D5, die südwestlich von der Mutterbohrung APC-98D (die von OPad 5 aus gebohrt wurde) gebohrt wurden, dienen dazu, die oben beschriebene geologische Hypothese weiter zu bestätigen, indem sie mehrere neue schmale Zonen mit mineralisierten Brekzienfingern an der nördlichen Flanke des Apollo-Systems in viel geringerer Höhe als der Abschnitt APC100-D1 durchschneiden, bevor sie in einen schlecht gebohrten Bereich des Apollo-Systems eindringen und diesen auffüllen. Die folgenden Untersuchungsergebnisse werden hervorgehoben:
 - **211,10 Meter @ 1,29 g/t Goldäquivalent aus 209,65 Metern (APC98-D3), einschließlich:**
 - **24,10 Meter @ 3,43 g/t Goldäquivalent aus 335,55 Metern**
 - **16,55 Meter @ 2,39 g/t Goldäquivalent aus 404,20 Metern**
 - **164,15 Meter @ 1,23 g/t Goldäquivalent aus 257,45 Metern (APC98-D5), einschließlich:**
 - **24,50 Meter @ 2,34 g/t Goldäquivalent aus 310,30 Metern**
 - **19,00 Meter @ 2,18 g/t Goldäquivalent aus 351,45 Metern**
- Drei Bohrgeräte bohren derzeit bei Apollo, wobei die Bohrungen von Pad 16 und Pad 18 auf die vor kurzem entdeckte hochgradige Zone Ramp abzielen und ein Bohrgerät auf Pad 17 das Potenzial der neu modellierten hochgradigen Unterzonen in geringerer Höhe erprobt.

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse für die Bohrlöcher APC98-D3, APC98-D4, APC98-D5 und APC100-D1

Bohrung #	Von (m)	Nach (m)	Länge (m)	Au g/t	Ag g/t	Cu %	Zn %	AuEq g/t**
APC98-D3	1.50	5.10	3.60	1.29	15	0.02	0.25	1.57
und	56.00	94.15	38.15	1.07	14	0.02	0.18	1.31
Inklusive	77.15	94.15	17.00	1.90	22	0.03	0.34	2.29
und	145.70	153.10	7.40	1.10	18	0.02	0.04	1.34
und	209.65	420.75	211.10	0.97	19	0.06	0.08	1.29
Inklusive	335.55	359.65	24.10	2.95	29	0.08	0.27	3.43
& inkl.	404.20	420.75	16.55	2.08	20	0.07	0.06	2.39
APC98-D4*	1.70	23.50	21.80	0.89	10	0.02	0.08	1.05
APC98-D5	31.20	47.10	15.90	0.89	9	0.02	0.09	1.03
und	198.00	213.00	15.00	1.15	10	0.01	0.08	1.28
und	257.45	421.60	164.15	1.01	14	0.04	0.08	1.23
Inklusive	310.30	334.80	24.50	1.89	26	0.08	0.15	2.34
& inkl.	351.45	370.45	19.00	1.87	19	0.04	0.17	2.18





APC100-D1	189.20	339.70	150.50	1.46	18	0.06	0.03	1.74
Inklusive	236.65	278.65	42.00	3.60	31	0.09	0.05	4.02

**Das Bohrloch APC98-D4 wurde aufgrund eines technischen Problems mit dem Diamantbohrgerät in der Mineralisierung abgebrochen.*

***AuEq (g/t) wird wie folgt berechnet: $(Au (g/t) \times 0,97) + (Ag (g/t) \times 0,015 \times 0,85) + (Cu (\%) \times 1,44 \times 0,95) + (Zn (\%) \times 0,43 \times 0,85)$ unter Verwendung von Metallpreisen von Ag - 30 US\$/oz, Zn - 1,25 US\$/lb, Cu - 4,2 US\$/lb und Au - 2.000 US\$/oz sowie Gewinnungsraten von 97 % für Au, 85 % für Ag, 95 % für Cu und 85 % für Zn. Die Annahmen für die Gewinnungsraten der Metalle basieren auf den metallurgischen Ergebnissen, die am 17. Oktober 2023, 11. April 2024 und 3. Oktober 2024 bekannt gegeben wurden. Die angenommene Gewinnungsrate für Zink ist spekulativ, da bisher nur begrenzte metallurgische Arbeiten durchgeführt wurden. Die tatsächlichen Mächtigkeiten sind nicht bekannt, und die Gehalte sind ungeschnitten.*

Abbildung 1: Querschnitt A - A', der das Apollo-Blockmodell und die zugehörige Erweiterung aus Bohrloch APC100-D1 darstellt



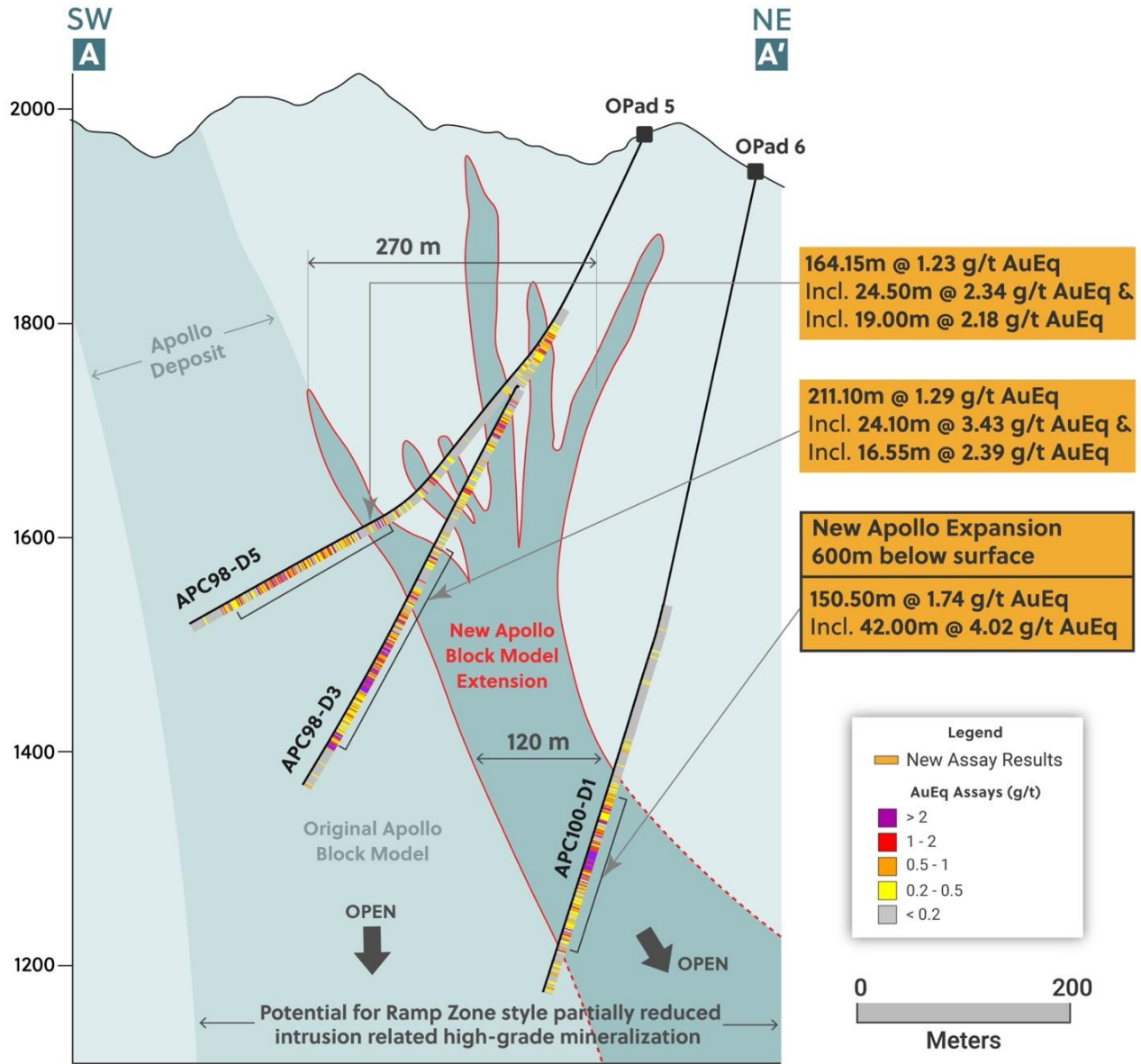


Abbildung 2: Draufsicht auf das Apollo-System mit Hervorhebung der nordöstlichen Ausdehnung des Bohrlochs APC100-D1



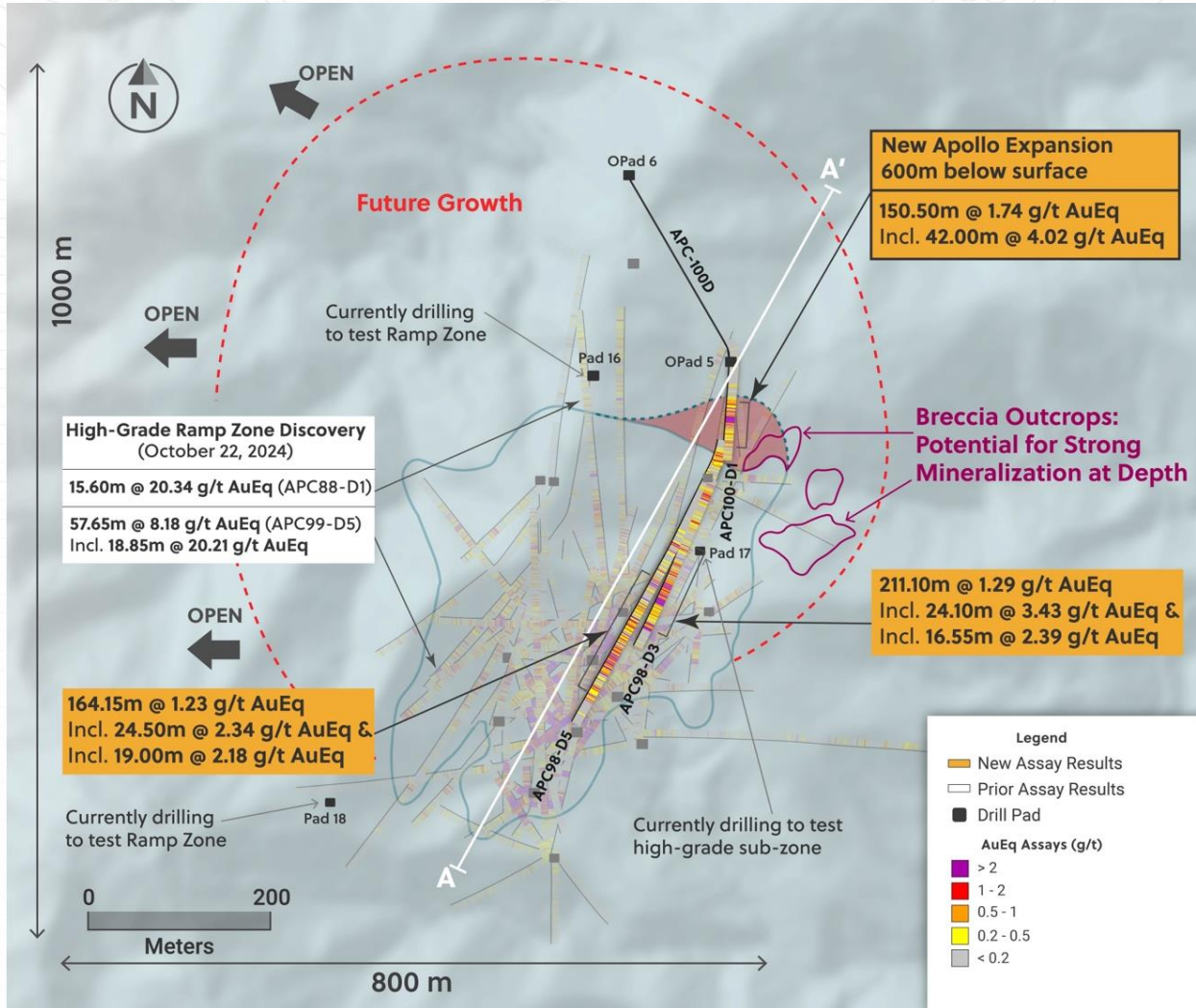


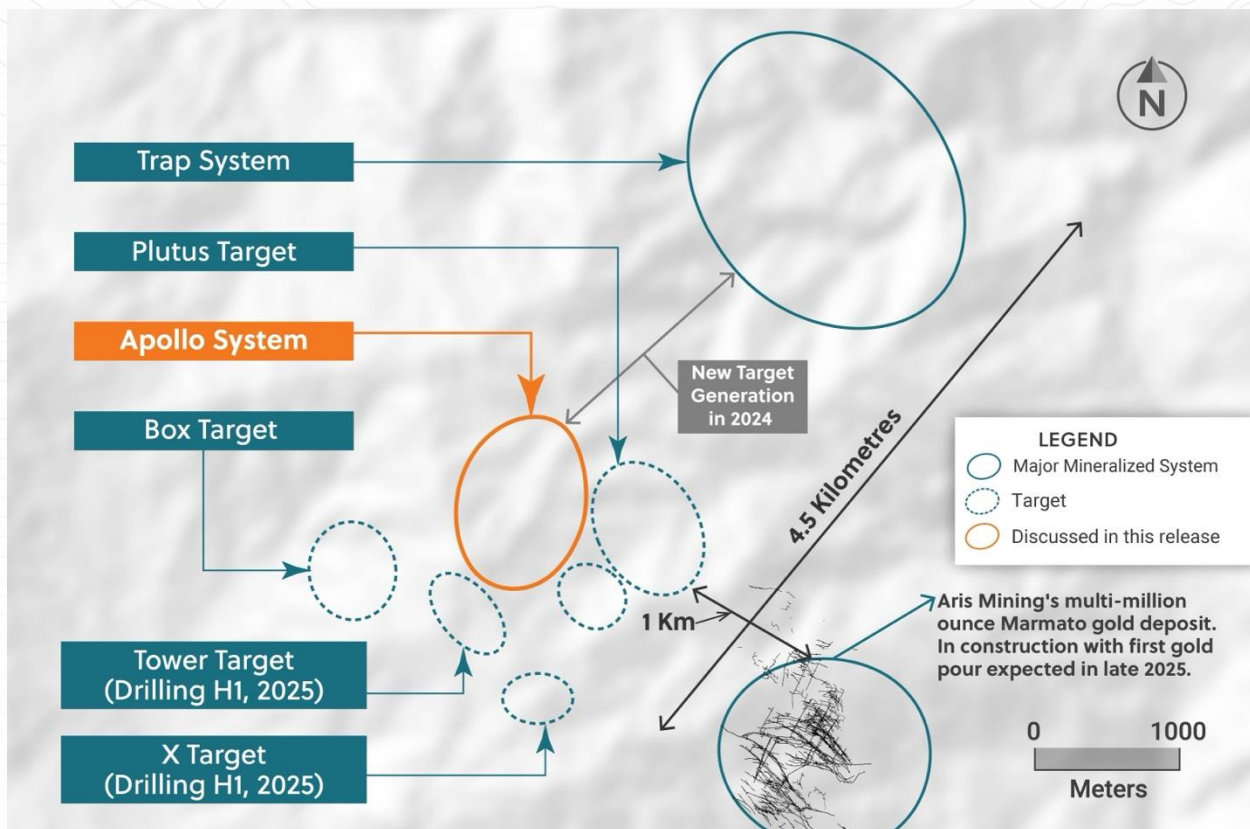


Abbildung 3: Foto des Bohrkerntablets mit Hervorhebung des APC100-D1



Abbildung 4: Draufsicht auf das Guayabales-Projekt mit Hervorhebung des Apollo-Zielgebiets





Über Collective Mining Ltd.

Unsere aktuelle Unternehmenspräsentation und weitere Informationen finden Sie unter www.collectivemining.com.

Collective ist ein Kupfer-, Silber-, Gold- und Wolframexplorationsunternehmen mit Projekten in Caldas (Kolumbien), das von dem Team gegründet wurde, das Continental Gold Inc. entwickelt und für einen Unternehmenswert von ca. \$ 2 Milliarden an Zijin Mining verkauft hat. Das Unternehmen hat Optionen auf den Erwerb von 100 %-Beteiligungen an zwei Projekten, die sich direkt in einem etablierten Bergbaulager mit zehn vollständig genehmigten und in Betrieb befindlichen Minen befinden.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, Guayabales, ist im Apollo-System verankert, das das großflächige, hochgradige Kupfer-Silber-Gold-Wolfram-System mit großen Tonnagen beherbergt. Die Ziele des Unternehmens sind die Erweiterung des Apollo-Systems durch die Erweiterung entlang des Streichens und die Erprobung der neu entdeckten hochgradigen Apollo-Ramp-Zone, die Erweiterung des Trap-Systems und die Bohrung einer Reihe neu generierter Ziele, einschließlich Tower und X.

Das Management, die Insider und der strategische Investor Agnico Eagles Mines Limited besitzen ca. 44,5 % der ausstehenden Aktien des Unternehmens und sind somit vollständig auf die Aktionäre ausgerichtet. Das Unternehmen ist an der NYSE und an der TSX unter dem Börsenkürzel "CNL" notiert.





Qualifizierte Person (QP) und NI43-101-Offenlegung

David J. Reading ist die für diese Pressemitteilung benannte qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 (NI 43-101"). Er hat die hierin enthaltenen technischen Informationen geprüft und bestätigt, dass sie korrekt sind, und stimmt der schriftlichen Veröffentlichung derselben zu. Herr Reading verfügt über einen MSc in Wirtschaftsgeologie und ist ein Fellow des Institute of Materials, Minerals and Mining und der Society of Economic Geology (SEG).

Technische Informationen

Gesteins-, Boden- und Kernproben wurden in den ALS-Laboreinrichtungen in Medellin (Kolumbien) und Lima (Peru) vorbereitet und analysiert. Leerproben, Duplikate und zertifizierte Referenzstandards werden dem Probenstrom beigefügt, um die Laborleistung zu überwachen. Abfälle aus der Zerkleinerung und Zellstoff werden in einem gesicherten Lager aufbewahrt und für eine spätere Überprüfung der Proben aufbewahrt. Die Probenzusammensetzungen werden nicht verschlossen. Das Unternehmen wendet ein strenges, dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an.

Informationen Kontakt:

Folgen Sie Executive Chairman Ari Sussman ([@Ariski73](#)) auf X

Folgen Sie Collective Mining ([@CollectiveMini1](#)) auf X, ([Collective Mining](#)) auf LinkedIn, und ([@collectivemining](#)) auf Instagram

Investoren und Medien

Paul Begin, Finanzvorstand
p.begin@collectivemining.com
+1 (416) 451-2727

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Jede Aussage, die eine Diskussion in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen,





zukünftige Ereignisse oder Leistungen beinhaltet (häufig, aber nicht immer unter Verwendung von Formulierungen wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet", "erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "glaubt" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen oder die Aussage, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden"), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In dieser Pressemitteilung beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen unter anderem auf: die erwartete Weiterentwicklung von Mineralkonzessionsgebieten oder -programmen, zukünftige Operationen, zukünftige Metallgewinnungsraten, zukünftiges Wachstumspotenzial von Collective und zukünftige Entwicklungspläne.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen und alle Annahmen, auf denen sie beruhen, werden in gutem Glauben gemacht und spiegeln unsere gegenwärtige Einschätzung zukünftiger Ereignisse, einschließlich der Richtung unseres Geschäfts, wider. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit dem spekulativen Charakter des Geschäfts des Unternehmens; das formative Entwicklungsstadium des Unternehmens; die Finanzlage des Unternehmens; mögliche Schwankungen der Mineralisierung, des Gehalts oder der Gewinnungsraten; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; die Schlussfolgerungen zukünftiger wirtschaftlicher Bewertungen; Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen; Schwankungen der Wertpapiermärkte; Schwankungen der Kassa- und Terminpreise von Gold, Edel- und Basismetallen oder bestimmten anderen Rohstoffen; Schwankungen der Devisenmärkte; Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollvorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren, die mit der Exploration, Erschließung und dem Abbau von Mineralien verbunden sind (einschließlich Umweltrisiken, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationsdrücke, Einstürze und Überschwemmungen); die Unfähigkeit, eine angemessene Versicherung zur Deckung von Risiken und Gefahren abzuschließen; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken können; die Beziehungen zu den Mitarbeitern; die Beziehungen zu den lokalen Gemeinden und der einheimischen Bevölkerung und deren Forderungen; die Verfügbarkeit steigender Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung (einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen von Regierungsbehörden verbunden sind); und Eigentumsrechte an Grundstücken sowie jene Risikofaktoren, die im jährlichen Informationsformular des Unternehmens vom 27. März 2024 erörtert oder erwähnt werden. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse, es sei denn, dies ist in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen vorausgesagt wurden, und es kann andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

